

Jede Minute nutzen zum maximalen Zeitgewinn

Wir hatten das große Glück, in dem bedeutendsten Betrieb des Bezirkes Gera die Genossen Leninpreisträger Dr. Mitrofanow und Professor Dr. Matalin empfangen zu können. Der Besuch dieser beiden sowjetischen Wissenschaftler und hervorragenden Neuerer der Produktion gab einen großen Aufschwung im Verständnis des Wesens und der Anwendungsmöglichkeiten der bereits unter dem Namen „Mitrofanow-Methode“ bekannt gewordenen Gruppenfertigungsmethode in der Praxis. In Anwesenheit der beiden sowjetischen Genossen fand dann am 28. Februar 1961 in Jena die zentrale Mitrofanow-Konferenz statt.

Auf diesem großen Erfahrungsaustausch konnten wir einschätzen, wie das Büro der Bezirksleitung Gera das Neue, wie es sich in der erfolgreichen Anwendung der Mitrofanow-Methode im VEB Carl Zeiss Jena und in anderen Betrieben schon zeigt, auf möglichst viele Betriebe unseres Bezirkes überträgt.

Im VEB Carl Zeiss Jena konnten durch die Initiative der Betriebsparteiorganisation und besonders einiger leitender Wirtschaftsfunktionäre, so vor allem des Stellvertreters des Werkleiters und Mitgliedes des Zentralkomitees, Genossen Weiz, und des Haupttechnologen, Genossen Blume, gute Fortschritte in der praktischen Anwendung der Mitrofanow-Methode erzielt werden. Das ist eine hervorragende Methode für die schnelle und systematische Steigerung der Arbeitsproduktivität. Mit Hilfe der Gruppenfertigung, die das technische Herzstück der Mitrofanow-Methode darstellt, kann die Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, die Einführung der modernen Technologie und von Verfahren nach dem wissenschaftlich-technischen Höchststand in unseren Betrieben schnell und mit großem ökonomischem Nutzeffekt vorangebracht werden.

Die Mitrofanow-Methode wird, das lehren die bisherigen Erfahrungen, überall dort schnell in den Betrieben an Boden gewinnen, wo sich die Partei und

die leitenden Wirtschaftsfunktionäre an die Spitze stellen und die Werktätigen, angefangen bei de*) Wirtschaftsfunktionären, Technologen und Ingenieuren, durch eine gut durchdachte und organisierte Überzeugungsarbeit dafür gewinnen. Die Beschlüsse unserer Partei, besonders das 9. und 11. Plenum, geben dafür in Verbindung mit der Programatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates die politische und ideologische Grundlage. Eine der Schlussfolgerungen aus der Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau besteht darin, daß die Länder des sozialistischen Lagers, nicht zuletzt also auch unsere Republik, alle vorhandenen Möglichkeiten und Kräfte in der materiellen Produktion in hohem Tempo entwickeln müssen. Alle Vorzüge des sozialistischen Systems und alle Hilfsquellen, die uns zur Verfügung stehen, werden wir nutzen, um unseren Beitrag dafür zu leisten, daß in kürzester Frist die historische Aufgabe des Sozialismus gelöst wird, das kapitalistische Weltsystem im absoluten Umfang der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion zu überflügeln und auch im Lebensstandard der Bevölkerung zu überbieten.

Der Bezirk Gera steht mit dem Bezirk Suhl im Leistungsvergleich. Bereits im Oktober des vergangenen Jahres studierten die Büros der beiden Bezirksleitungen gemeinsam die Entwicklung der Mitrofanow-Methode im VEB Carl Zeiss Jena. An diesem Erfahrungsaustausch nahmen neben den Parteisekretären und Werkleitern der wichtigsten Maschinenbaubetriebe auch die Sekretäre der Massenorganisationen, wie der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, der Kammer der Technik und der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse teil. Alle Genossen studierten am Beispiel der Produktion im Zeiss-Südwerk die Planung, den Einfluß der Gruppenwerkzeuge und der Ausleihstation sowie die praktischen Ergebnisse der Mitrofanow-Methode. In der weiteren Arbeit haben die Filmaufnahmen, Grafiken und andere Dokumentations-